

RS OGH 1973/6/19 8Ob87/73, 2Ob177/74, 2Ob37/77, 2Ob153/77, 2Ob109/78, 8Ob159/81 (8Ob188/81), 8Ob17/8

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.06.1973

Norm

ABGB §1323 F

ABGB §1325 A

EKHG §13 Z3

Rechtssatz

Zu den Kosten des vermehrten Bedürfnisses können auch die Aufwendungen für die Anschaffung eines Kraftfahrzeuges gehören, die den Verletzten erst in die Lage versetzt, sich frei zu bewegen, und seiner beruflichen Tätigkeit bzw Ausbildung nachzugehen.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 87/73

Entscheidungstext OGH 19.06.1973 8 Ob 87/73

Veröff: ZVR 1974/164 S 245

- 2 Ob 177/74

Entscheidungstext OGH 10.04.1975 2 Ob 177/74

Auch; Veröff: ZVR 1976/107 S 117

- 2 Ob 37/77

Entscheidungstext OGH 14.04.1977 2 Ob 37/77

Zweiter Rechtsgang zu 2 Ob 177/74

- 2 Ob 153/77

Entscheidungstext OGH 08.09.1977 2 Ob 153/77

Auch; Beisatz: Anschaffung eines Invalidenfahrzeuges. (T1)

- 2 Ob 109/78

Entscheidungstext OGH 29.06.1978 2 Ob 109/78

Veröff: ZVR 1979/226 S 278

- 8 Ob 159/81

Entscheidungstext OGH 09.07.1981 8 Ob 159/81

- 8 Ob 17/84

Entscheidungstext OGH 04.07.1984 8 Ob 17/84

Beisatz: Anschaffung eines fabriksneuen Personenkraftwagens. (T2) Veröff: ZVR 1985/48 S 90

- 2 Ob 24/85

Entscheidungstext OGH 08.10.1985 2 Ob 24/85

- 2 Ob 82/90

Entscheidungstext OGH 21.11.1990 2 Ob 82/90

- 2 Ob 2/91

Entscheidungstext OGH 30.01.1991 2 Ob 2/91

Beisatz: Da die Benützungsdauer eines Personenkraftwagens begrenzt ist, hat ein Verletzter, der über diesen Zeitraum hinaus vermehrte Bedürfnisse hat, auch Anspruch auf Ersatz der weiteren Ausgaben, somit auch auf Ersatz der Kosten eines neuerlichen Fahrzeuges. (T3) Veröff: ZVR 1991/109 S 282

- 2 Ob 2031/96g

Entscheidungstext OGH 25.04.1996 2 Ob 2031/96g

Vgl; Beisatz: Dieser Anspruch auf Ersatz der Kosten und Instandhaltung eines PKW ist davon unabhängig, ob dieses Fahrzeug für berufsbedingte Fahrten benötigt wird oder nicht. (T4)

- 7 Ob 281/02b

Entscheidungstext OGH 26.02.2003 7 Ob 281/02b

- 2 Ob 89/06m

Entscheidungstext OGH 12.06.2006 2 Ob 89/06m

Auch; Beisatz: Kann ein Unfallopfer eine Wegstrecke von 500m nur mit einem Stock und unter Schmerzen bewältigen, ist seine Mobilität nicht annähernd jener eines Gesunden vergleichbar und hat grundsätzlich Anspruch auf Ersatz der Anschaffungs- und Erhaltungskosten eines PKWs, sofern er nicht auch ohne den Unfall einen PKW angeschafft hätte. (T5)

- 2 Ob 48/14v

Entscheidungstext OGH 25.06.2014 2 Ob 48/14v

Auch; Beisatz: Hier: Treppenlift. (T6)

- 2 Ob 99/20b

Entscheidungstext OGH 17.09.2020 2 Ob 99/20b

Beisatz: Hier: Kein Ersatz der Kosten für die Anschaffung eines Spezialfahrrads und eines speziell adaptierten Quads, wenn bereits angepasster PKW vorliegt, da die Anschaffung bzw Adaption mehrerer Fahrzeuge grundsätzlich nicht geschuldet ist. (T7)

Schlagworte

Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0030410

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.02.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>